

Gemeinde

Information

Schönau

im M ü h l k r e i s

Inhalt:

17.05.2013

TU WAS – Infoveranstaltung	1
Eröffnung des Burgen- und Schlösserweges	1
öffentliche Bibliothek.....	2
Fischerkurs	2
Schulveranstaltungsbeihilfe.....	2
Stellenausschreibung Kindergarten.....	3
Gesunde Gemeinde: Wir machen Meter	3
Maibaum – Rückgabe	3
Mitspielgeschichte „Ritterspaß & Drachenfraß“	3
Pro mente OÖ sucht Gastfamilien	4
Tag der Abfallwirtschaft	4

An einen Haushalt in Schönau i.M.

Ämliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

TU WAS – Infoveranstaltung am 28. Mai 2013 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Schönau

Wie du vielleicht bereits aus der letzten medialen Berichterstattung vernommen hast, hat sich die Mühlviertler Alm in einem Auswahlverfahren, das österreichweit gelaufen ist, um die sogenannte "TU WAS Region" beworben. Aufgrund der besonderen Initiative des Almbüros unter der Führung von Konsulent Johann Gradl ist es gelungen, dieses Projekt auf die Mühlviertler Alm "zu bringen". Unsere Region hat sich damit gegen viele andere "Bewerberregionen" durchgesetzt. Nunmehr gilt es diesen Erfolg für unsere Region entsprechend zu nützen. Es geht dabei im wahrsten Sinne um das Abholen von barem Geld.

Ziel von "TU WAS" ist primär die Lebensqualität weiter zu heben und das Miteinander zwischen den Generationen und Kulturen zu fördern. Jeder Verein / jede Organisation und Körperschaft, aber auch jede Privatperson ist eingeladen entsprechende Vorschläge/Projekte, etc. einzubringen, die die oben angeführten Ziele fördern bzw. stärken. In weiterer Folge wird durch eine Auswahljury eine Prämierung der Projekteinreichungen/Ideeeinreichungen vorgenommen und entsprechend bewertet. Die Einreicher können mit guten Ideen somit bares Geld lukrieren.

Um das Projekt „TU WAS“ entsprechend zu präsentieren, ladet die Gemeinde Schönau i.M. zu einer Informationsveranstaltung **am Dienstag, 28. Mai 2013 um 19.30 Uhr ins Pfarrheim** ein.

Eröffnung des Burgen- und Schlösserweges

Auf alten Spuren von der Moldau zur Donau. Auf Schusters Rappen alte Kulturen erkunden und die sanft hügelige Landschaft des Mühlviertels und Südböhmens erleben. Einst verbunden, durch den „Eisernen Vorhang“ getrennt und nun wieder verbunden, verzaubert heute Natur und Kultur pur. Fernab vom Massentourismus wandert man von Velešín CZ bis nach Grein an der Donau OÖ auf beinahe 130 km 15 Burgen und Schlösser. In sieben oder acht Tagesetappen genießt man die wunderschöne Landschaft mit Ihren Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten.

Am Sonntag, den **09. Juni 2013** feiert das Mühlviertel und Südböhmen die Eröffnung des Burgen- und Schlösserweges auf der Ruine Ruttenstein in Pierbach. Um 10.00 Uhr wird gemeinsam mit vielen politischen und touristischen Vertretern aus beiden Ländern das Fest mit einem Gottesdienst beginnen. Im Anschluss des Festaktes laden die Wirte aus Pierbach und die „Pierbacher Böhmi-sche“ zu einem gemütlichen Ausklang ein. Wer an diesem Tag den Burgen- und Schlösserweg schon mal erwandern möchte, für den bieten die Tourismusforen Pierbach und Schönau eine geführte Tour an. Start Pierbach: 08.00 Uhr am Marktplatz; Start Schönau: 08.00 Uhr am Marktplatz

öffentliche Bibliothek

der Gemeinde und Volksschule, Schulstraße 5, 4274 Schönau, Tel.: 07261/72 24–20
geöffnet jeden Sonntag von 08.00 bis 11.00 Uhr und Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

Neue Bücher

Fred Vargas	Die schöne Diva von Saint-Jacques ; Krimi
George Orwell	1984 ; Roman
Ken Follett	Nacht über den Wassern ; Roman
Charlotte Link	Das Echo der Schuld ; Roman
Susanna Kubelka	Ophelia lernt schwimmen ; Roman
Angela Reinders	Kinder brauchen Gott ; Wie man Kindern Vertrauen in das Leben schenkt Versöhnung und Vergebung im Alltag ; Ein Buch für Eltern anlässlich der Erstbeichte ihrer Kinder
Claudia & David Arp	Und plötzlich sind sie 13 ; Ratgeber Pubertät
Ernest Hemingway	For Whom the Bell Tolls ; Klassiker in englischer Sprache



Kinder und Jugend

Karl Bruckner	Die Spatzenelf ; Fußballroman
Thomas Brezina	Abenteuertips für Junordetektive ; Die Knickerbockerbande
Anna Gavaldà	35 Kilo Hoffnung ; Jugendroman
Ravensburger	Dinosaurier ; Die Welt der Musik ; Wir lernen Englisch ; tiptoi

CD und DVD

Musik CD the köter: like birds
Der Love Guru – sein Karma ist riesig. Mike Myers, Jessica Alba und Justin Timberlake; ab 12 J.
Step up to the Streets; Tanzfilm ab 6 J.
William Shakespeare's Romeo & Julia, ab 12 J.
Dreamgirls; mit Jamie Foxx, Beyoncé Knowles u. Eddie Murphy

Fischerkurs

für Jugendliche ab 12 Jahre und Erwachsene

Kursort: Gasthaus Anton Böhm, 4351 Saxen Nr. 10 (Tel.: 07269/305-0)
Datum: Samstag, 22. Juni 2013 und 06. Juli 2013, von 08.00 – 14.00 Uhr
Weitere Auskünfte erteilt: Helga Horvatits, HSCG Forstverwaltung Greinburg, 4360 Grein, Grein-
burg 1, Tel.: 07268/70 07, Fax: 07268/70 07-15, E-Mail: horvatits@sachsen-coburg-gotha.at, in der
Dienstzeit von Montag – Freitag von 7.30 – 12.00 und mittwochs von 13.00 – 15.30 Uhr.

Schulveranstaltungshilfe

„Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf. Informationen unter: www.familienkarte.at/Foerderung.

Stellenausschreibung Kindergartenpädagogin/in

Gemäß den §§ 7 und 8 des OÖ. Gemeindebedienstetengesetzes 2001 wird hiermit die Stelle einer gruppenführenden Kindergartenpädagogin (VB IL/ 12b1) im 3-gruppigen Gemeindekindergarten mit einem Beschäftigungsausmaß von voraussichtlich 38 Wochenstunden zur Besetzung ab September 2013 öffentlich ausgeschrieben. Das Dienstverhältnis ist als Karenzvertretung befristet.

Bewerber(innen) um diesen Dienstposten müssen die allgemeinen Voraussetzungen gemäß § 3 des OÖ. Landes-Vertragsbedienstetengesetzes 1993 sowie die fachlichen Anstellungserfordernisse des OÖ. Kindergarten- und Horte-Dienstgesetzes 1997 erfüllen.

Die eigenhändig geschriebenen und entsprechend belegten Bewerbungen müssen bis spätestens **Montag, 03. Juni 2013**, 12.00 Uhr beim Gemeindeamt Schönau i. M. eingelangt sein.

Wir machen Meter



Unsere Gemeinde macht mit! Oberösterreich bewegt sich!

Zum Thema Bewegung startete das "Gesunde Oberösterreich" im April gemeinsam mit dem ORF-Landesstudio Oberösterreich die Aktion "Wir machen Meter". Sportlicher Schirmherr der Initiative ist Skisprung-Gesamtweltcupsieger Andreas Goldberger. Sammeln wir gemeinsam gesunde Meter, denn jeder Meter zählt! Zum Beispiel: zu Fuß zur Arbeit, mit dem Rad zum Einkaufen, ein Spaziergang mit der Familie, eine Wanderung mit Freunden, ... „Wir machen Meter“-Pässe sind am Gemeindeamt abzuholen oder unter www.gesundes-oberoesterreich.at, gesunde Meter sammeln, eintragen und bei der Gemeinde abgeben! Jeder Meter zählt – die Gemeinde mit den meisten Metern gewinnt den Hauptpreis – einen tollen Bewegungsparcours! Nähere Informationen bei Elisabeth Gradl am Gemeindeamt, Tel. 7255-13



Maibaum – Rückgabe



**Donnerstag, 30. Mai 2013 (Fronleichnam)
um 14.00 Uhr bei der Ruine Prandegg**

Die FF Oberndorf und Prandegg laden herzlich zur Rückgabe des „ausgeliehenen“ Prandegger Maibaumes mit Gerichtsverhandlung und Verurteilung der beteiligten Übeltäter ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Wir freuen uns auf euer Kommen.

Mitspielgeschichte „Ritterspaß & Drachenfraß“

Am Donnerstag, **13. Juni 2013** wird um 14.00 Uhr im Pfarrheim Schönau die Mitspielgeschichte „**Ritterspaß & Drachenfraß**“ aufgeführt. Eintritt: €4,00; Alter: 2,5 bis 5 Jahren in Begleitung.

Inhalt: Mit dem Time-Express fahren alle durch das schwarze Loch in die Zeit des Mittelalters. Auf der Burg Dunkelmunkel lernen wir das Leben der Ritter und Burgfräulein kennen. Nach verschiedenen ritterlichen Spielen erleben alle eine abenteuerliche Jagd und begegnen dabei einem tanzen den Drachen. Die klapprige alte Ritterrüstung erzählt noch aus ihrem Leben bevor alle wieder durchs schwarze Loch in die Gegenwart reisen. Leitung: Christa Wegerer

Pro mente OÖ sucht Gastfamilien

Seit mehr als 10 Jahren bieten wir psychisch kranken Menschen, deren akute Krankheitsphase abgeklungen ist und die zur Bewältigung ihres Alltags Unterstützung und Begleitung benötigen, die Möglichkeit, in Familien zu leben. Nun sind wir wieder auf der Suche nach einer geeigneten Familie, die sich vorstellen kann, einen psychisch kranken Mann in ihren Familienverband aufzunehmen. Als Gastgeber kommen Familien, Lebensgemeinschaften, aber auch Einzelpersonen in Frage. Die Gastfamilie muss einen geeigneten Wohnraum für den Betroffenen zur Verfügung stellen können und ist für die Alltagsversorgung zuständig. Pro mente MitarbeiterInnen begleiten und unterstützen die Gastfamilie bei ihrer Tätigkeit. Für diese Leistung erhält die Gastfamilie einen Beitrag für Miete und Verpflegung, sowie ein monatliches Entgelt. Darüber hinaus ist der Vertragspartner in der Familie vollständig versichert.

Nähere Informationen bei: Elisabeth Ackerer, pro mente OÖ, Lebensform Familie Region Mühlviertel, Marktplatz 2, 4283 Bad Zell, 0664/845 62 77

Tag der Abfallwirtschaft am 07. Juni 2013

Der Bezirksabfallverband Freistadt und die Gemeinde Schönau laden auch heuer wieder zum „**Tag der Abfallwirtschaft**“ am **Freitag, 07. Juni 2013**, ins ASZ Schönau i.M. ein.

Im Jahr 2012 konnten vom Bezirksabfallverband Freistadt € 1.226.300,00 Altstofferlöse an die Gemeinden ausbezahlt werden, das entspricht € 52,00/Haushalt. Die durchschnittliche jährliche Müllgebühr betrug €108,00/Haushalt – Vergleich: ein Seiterl Bier/Woche und Haushalt ist teurer.

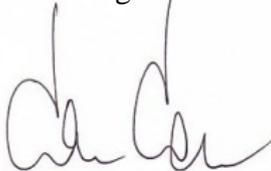
Warum sind die Abfallgebühren so gering?

- durch eine gute Abfalltrennung ist die Restabfallmenge sehr niedrig.
- durch die optimierte Restabfallentsorgung im ASZ ergeben sich beachtliche Transportkostenvorteile.
- im Bezirk Freistadt werden die einwohnerspezifisch höchsten ASZ-Sammelmengen in OÖ erzielt.
- durch die dichte ASZ-Struktur mit angepasster Logistik ist eine geringe ASZ-Fläche möglich. Dadurch konnten die Baukosten niedrig gehalten werden.

Mit dem „**Tag der Abfallwirtschaft**“ möchten wir das Thema „Ökologischer Fußabdruck“ aufgreifen und den Blick auf den Produkt-Lebenszyklus einer Jeans lenken. Der Ökologische Fußabdruck veranschaulicht den Umweltverbrauch, der durch Produktion und Konsum verursacht wird.

Für das Engagement der Bevölkerung möchte sich der BAV Freistadt bei den AbfalltrennerInnen mit einem Baumwoll-Geschirrtuch bedanken, das im Waldviertel gewebt und genäht wurde.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister



Herbert Haunschmied